HEIMKINO Highlight 2/3-2011

Klangästheten: Swans M6-Serie in 5.0-Version

Edelholz und feinste Technik

Wenn ein großer Teil des Mitbewerbs Lautsprecherbauteile bei einem in Auftrag gibt oder sich aus dem reichhaltigen Produktportfolio bedient, muss man etwas richtig gemacht haben. So geschehen bei Swans, wo man aber nicht nur ein Standing als Entwickler und Hersteller einzelner Chassis und Weichen hat, sondern in erster Linie einen exzellenten Ruf als Anbieter anspruchsvoller Stereo- und Heimkinosysteme genießt.

Text: Roman Maier / Fotos: Lars Brinkmann

HEIMKINO Quick-Info

- Heimkino
- Wohnraumkino
- Musik (Stereo)
- Musik (5.0)

Kompromisslos: Auch im Center setzt Swans auf eine zu den Standboxen identische Bestückung. Nur arbeitet die „Bärennase" hier als reiner Mitteltöner, während der Bändchenhochtöner alle hochfrequenten Klanganteile verwaltet

Es ist immer von Vorteil, wenn man in der glücklichen Lage ist, die Produktion jedes Bauteils eines Schallwandlers, bis hin zum kleinsten Schräubchen, in der eigenen Hand zu haben. Nur dann kann man seine eigenen Vorgaben zu 100 Prozent erfüllen. Diesen Weg geht die kalifornische Lautsprecherschmiede Swans seit Jahrzehnten, was einigen Modellen einen weltweiten Legenden-Status einbrachte. Und wer weiß, vielleicht reiht sich ja auch die uns zum Test überlassene M6-Serie dort ein?

Das Gehäuse

Zum einen soll es optisch ansprechen, zum anderen muss es technischen Vorgaben entsprechen, die der Klangverbesserung dienen. Das passende „Kleid" für einen anspruchsvollen Lautsprecher zu finden, ist also nicht gerade trivial und gelingt beileibe nicht jedem Hersteller. Anders ist dies bei Swans, wo man offensichtlich nicht nur auf exzellente Ingenieure, sondern auch über durchweg fähige Designer zählen kann, die der M6-Serie eine massive, wie optisch ansprechende Verpackung spendierten. Die Bezeichnung „optisch ansprechend" ist in diesem Fall noch untertrieben, präsentiert sich jedes einzelne M6-Familienmitglied doch in einem perfekt verarbeiteten Edelholzkleid, das man in dieser Güte sonst nur von Instrumentenbauern oder italienischen High-End-Lautsprechermanufakturen kennt.

Die Ausstattung

Nicht minder hochqualitativ geht es in den Schallwänden der hier vor uns thronenden Swans-Modelle weiter. So ist jede M6 mit einem RT1.3W genannten, isodynamischen Bändchenhochtöner bestückt, der im Vergleich zu einem dynamischen Hochtöner nur etwa ein Fünfzigstel der zu bewegenden Masse aufweist, bis in den sogenannten Superhochtonbereich hinauf spielt und ganz nebenbei auch noch einen deutlich höheren Wirkungsgrad aufweist. Und der RT1.3W kann noch mehr; so liegt die untere Grenzfrequenz in der Standbox M6F bereits bei etwa 5.000 Hertz. Das macht Sinn, so kann sich das direkt darunter befindliche „Bärennasen-Chassis" voll und ganz auf seine Stärken, nämlich die der Hoch-Mitteltonreproduktion, konzentrieren. Ja, richtig gelesen, spendierte man der M6F doch einen 3,5-Wege-Aufbau, dessen eben erwähnte Schwingeinheit sich aller Schallanteile im Bereich zwischen 1.000 und 5.000 Hertz annimmt. Um dieses Feld perfekt zu bearbeiten, setzt man bei Swans auf eine extrem linear abgestimmte, 50 Millimeter durchmessende und beschichtete Gewebe-Kalotte. Die Darstellung tiefster Klanganteile übernehmen indes die beiden 165er-Tieftonchassis. Ja, Sie haben richtig gelesen, denn in diesem Set ist tatsächlich jedes Modell mit gleich zwei Tieftönern bestückt, die es faustdick hinter den Ohren haben. Hauptsächlich ist dies sicher dem Einsatz ultraleichter und gleichzeitig extrem steifer Black-Kevlar-Verbundstoff-Membranen, ventilierter Schwingspulen sowie überdimensionierter Antriebseinheiten zu verdanken, die nicht nur für den Abstieg in tiefste Bassgefilde, sondern auch für eine impulsstarke und somit extrem knackige Grundtonwiedergabe sorgen sollen.

Der Klangtest

Nach der zweitätigen Einspielzeit soll das Set im Aktionkracher „Salt" beweisen, was die opulente Bestü-

Edles Holz und perfekte Verarbeitung: Holzseitenteile und Deckelplatte sind millimetergenau montiert. Die eingelassenen Nuten sowie die polierte Edelholz-Oberfläche sorgen zudem für den perfekten Look

Natürlich setzt Swans in allem M6-Familienmitgliedern auf massive Bi-Wire-Schraubklemmen, die nicht nur großzügig dimensioniert und platziert wurden, sondern auch Kabel größeren Querschnitts aufnehmen

ckung verspricht. Das tut das Quintett dann auch – in beeindruckender Manier verwandelt es alle ihm zugespielten elektrischen Impulse in körperhaften Hörschall, der uns staunen lässt. Stimmen werden so klar und deutlich dargestellt, wie man sie sich besser kaum wünschen könnte. Details wie Schritte, Motorengeräusche oder Schüsse bleiben stets knackig und ultrapräzise, während selbst abgrundtiefste Frequenzen wie Explosionen oder der satte Filmscore mit einer Extraportion Tiefendruck dargestellt werden, die unsere Hosenbeine selbst in einer Entfernung von knapp vier Metern noch flattern lässt. Und jetzt wird uns auch klar, warum uns der deutsche Vertrieb keinen Subwoofer mitgeliefert hat, denn diese Tiefenpräsenz ist nur von wenigen Bassmeistern zu toppen. Noch eine Spur mitreißender wird es in den anschließenden Musiksequenzen der Jarre-DVD „Jarre in China". Hier zeigt das 5.0-Ensemble dann beispielsweise sehr deutlich auf, wie die Streicherklänge des chinesischen Orchesters zu Beginn des Konzertes tatsächlich zu klingen haben, nämlich präsent, straff und agil, statt seidig und langweilig – einfach genial! Beim Einstieg der Synthi-Klänge spielt das Set dann wie aus einem Guss und verwöhnt mit einem lückenlosen Surroundfeld, wie es wahrlich nur wenige Lautsprechersysteme können. Jetzt sind wir mitten im Geschehen und erleben eine Musikpräsentation der Extraklasse, die uns so viel Spaß bereitet, dass wir uns noch ein paar Stücke dieser perfekt abgemischten Doppel-DVD gönnen.

Fazit

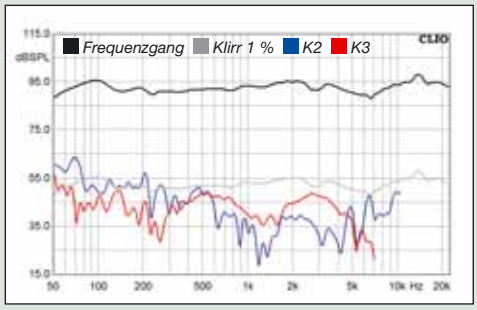
Ok, mit einer Preisempfehlung von rund 8.800 Euro gehört das hier getestete Ensemble nicht gerade zu den preisgünstigsten Lautsprechersys-temen an Markt. Doch ein Blick auf Materialauswahl, Verarbeitung und Bestückung genügt, um festzustellen, dass dieses 5.0-Set wirklich jeden Cent wert ist. Spätestens eine ausgiebige Hörprobe wird auch den letzten Skeptiker, egal ob Musikfreund oder Heimkino-Enthusiast, vollends überzeugen. Uns hat es jedenfalls so sehr begeistert, dass wir es einfach in die Referenzklasse – also unsere Champions-League – aufnehmen mussten.

Technik: Frequenzgang Center & Subwoofer

Alles einwandfrei: Neben einem selbst im 30-Grad-Winkel relativ linearen Amplitudengang des Centerlautsprechers bestätigt unser Messdiagramm auch die im Hörtest festgestellte Tiefenpräsenz.

Klirrverhalten Frontlautsprecher

Die Klirrwerte bleiben sowohl in der K2- als auch in der K3-Messung nahezu durchgängig deutlich unter einem Wert von einem Prozent und somit auf einem erstaunlich niedrigen Niveau.



Laborbericht: Swans M6-Serie

Setpreis	**um 8.800 Euro**
Einzelpreis Front / Center / Rear	2.295 / 1.495 / 1.345 Euro
Garantie	6 Jahre
Vertrieb	Swans Europe, Hannover
Telefon	0511 441046
Internet	www.swanseurope.de
• Ausstattung	
Ausführung	Echtholz
Frontlautsprecher:	**M6F**
Abmessung (B x H x T)	290/1085/402
Anschluss	Bi-Wire
Tiefton (in mm)	2 x 165
Tief-/Mittelton (in mm)	50
Hochton (in mm)	Bändchen
Bauart	Bassreflex
Rearlautsprecher:	**M6D**
Abmessungen (B x H x T)	528/282/246
Anschluss	Bi-Wire
Tief-/Mittelton (in mm)	2 x 165
Hochton (in mm)	Bändchen
Bauart	Bassreflex
Centerlautsprecher:	**M6C**
Abmessungen (in mm) (B x H x T)	593/260/308
Anschluss	Bi-Wire
Tief-/Mittelton (in mm)	2 x 165
Hochton (in mm)	Bändchen
Bauart	Bassreflex

• Klang	**70 %**	**1+**
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	0,9
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,0
Tonale Ausgewogenheit	10 %	0,9
Detailauflösung	10 %	0,9
Zusammenspiel	10 %	0,9
Hörzone Center	10 %	1,0
• Labor	**15 %**	**1,1**
Frequenzgang	5 %	1,1
Verzerrungen	5 %	1,1
Pegelfestigkeit	5 %	1,0
• Praxis	**15 %**	**1,0**
Verarbeitung	5 %	0,9
Ausstattung	5 %	1,0
Bedienungsanleitung	5 %	1,0
• Preis/Leistung		**sehr gut**

Swans M6-Serie

+ exzellente Verarbeitung
+ tiefes Bassfundament

HEIMKINO Highlight 2/3-2011

Referenzklasse **Testurteil:** **2/3-2011**

HEIMKINO **überragend** **1+**